

Betreff:

**Schulentwicklungsplan: Stadtbezirk Schunteraue**

Organisationseinheit: Dezernat V 40 Fachbereich Schule	Datum: 13.09.2018
--	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (zur Kenntnis)	13.09.2018	Ö

**Sachverhalt:**

Zur Anfrage der BIBS-Stadtbezirksratsfraktion vom 25.01.2018 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Ein Ergebnis der Prüfungen ist, dass die flächendeckende Aufhebung der Grundschulbezirke und die Zusammenlegung in einem stadtweiten Grundschulbezirk von der Verwaltung derzeit nicht weiterverfolgt werden.

Davon unabhängig sind jedoch Überlegungen zu Zusammenlegungen von mehreren Grundschulbezirken zu einem größeren gemeinsamen Schulbezirk, wenn dies aus schulorganisatorischen Gründen sinnvoll erscheint, pädagogisch vertretbar und unter dem Aspekt der Wegezeiten zumutbar ist. In der Vergangenheit wurde ein solches Modell für die GS Gartenstadt und den Grundschulzweig der GHS Rüningen umgesetzt.

Zu Frage 2:

Über weitere konkrete Ergebnisse werden die politischen Gremien und die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit informiert. Bei geplanten Veränderungen wie Zusammenlegungen werden die relevanten Akteure frühzeitig beteiligt. Bei Grundschulen betrifft dies auch immer die zuständigen Stadtbezirksräte.

Zu Frage 3:

In den Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern des StBezR 332 hat die Verwaltung ihre Planungen skizziert. Im Rahmen des Schulentwicklungsplans (SEP) wird ein Szenario entwickelt, um Lösungen für die Standorte Kralenriede und Schuntersiedlung vorzustellen. Dazu gehören die Schulen GS Schunteraue, die Förderschule Astrid-Lindgren-Schule und der Hauptschulzweig der GHS Pestalozzistraße. Das Szenario soll Ende 2018 im Schulausschuss vorgestellt werden. Vorher und parallel dazu werden die Öffentlichkeit beteiligt und die Gespräche mit dem StBezR 332 fortgesetzt. Im ersten Quartal 2019 soll auf Basis des Szenarios und der Ergebnisse des Beteiligungsprozesses eine Beschlussvorlage für die politischen Gremien erarbeitet werden.

Bender

**Anlage/n:**